
Moodle-Funktionserweiterung von eLeDia

Moodle verfügt in den Bereichen Kursgestaltung und Administration über eine große Vielzahl an Funktionen.

In konkreten Kundenprojekten zeigte sich oft, dass es individuellen Optimierungsbedarf gibt. eLeDia erweitert die Funktionalität entsprechend der konkreten individuellen Anforderungen in den Projekten mit unseren Kunden und auch als Eigenentwicklung.

Die folgende Übersicht zeigt eine Reihe dieser Zusatzfunktionen, die eLeDia für den Einsatz in Moodle anbietet. Der Einsatz ist möglich im Rahmen unserer Extended Hosting Pakete oder auf kundeneigenen Systemen.

Einige dieser Entwicklungen können umgehend eingesetzt werden. Andere erfordern immer auch kundenspezifische Anforderungen oder Konfigurationen. Bitte fragen Sie uns direkt an, ab welcher Moodle-Version die Funktionen verwandt werden können. In Einzelfällen ist noch eine Anpassung an Moodle 2 erforderlich.

Wir geben Ihnen dann gerne weitere Informationen zur Funktion und den Kosten einer Nutzung. Anfragen bitte an info@eledia.de oder telefonisch.

Nutzerverwaltung

Zentrale Nutzerverwaltung. Mit einer separaten Nutzerverwaltung können Nutzer einfach erfasst und einem oder mehreren Moodle-Systemen zugeordnet werden. Nutzeraccounts können einfach aus einer Excel-Tabelle kopiert und in ein Eingabefeld eingefügt werden, um sie zu importieren.

Weitere Funktionen: Einschreibung von Nutzern in vorhandene Kurse als Teilnehmer oder Trainer, Löschen von Nutzern und ihren Daten in Kursen.

Teilnehmerverwaltung. Teilnehmer können sich in einer zusätzlichen Anwendung registrieren. Nach Freischaltung erhalten Sie Zugriff auf das Moodle-System. Damit verbunden können verschiedene Benachrichtigungen sein.

Inaktive Nutzer löschen. Nutzer die längere Zeit nicht eingeloggt waren, werden per Mail benachrichtigt. Sofern sie sich nicht neu einloggen wird ihr Account gelöscht. (zeitliche Funktionen sind konfigurierbar: Dauer der Inaktivität bis zur Benachrichtigung, Häufigkeit der Prüfung und des Starts der Benachrichtigung, Dauer bis zur Löschung nach Benachrichtigung)

Massenlöschung von Nutzern. Bei der Löschung großer Nutzerzahlen, bei denen Moodle viele Daten (z.B. Bewertungen) gespeichert hat stoppt in Moodle der Prozess und muss immer wiederholt werden. Wir haben dieses Verfahren automatisiert. Damit können auch tausende von Nutzern ohne Probleme durch einmalige Aktion gelöscht werden.

Kennwort für Erstlogin per E-Mail abfragen. Neue Nutzer können ihr Erstzugangskennwort per Mail abfragen.

Nutzersynchronisierung bei mehreren Moodle-Systemen. Auf einem Hauptsystem sind alle Nutzer hinterlegt. Auf weiteren Moodle-Systemen soll jeweils eine Teilgruppe Zugriff erhalten. Wir synchronisieren dazu die Nutzer und ihre Accounts.

Optimierung bei großen Nutzerzahlen. Verschiedene Prozesse in Moodle sind auf kleinere Anwenderzahlen ausgerichtet. Große Kurse oder Aktionen mit großen Nutzerzahlen bringen das Moodle-System an seine Grenzen (z.B: Import von tausenden von Nutzern). Wir haben individuelle Lösungen für den Einsatz mit großen Nutzerzahlen entwickelt.

Rollensynchronisierung. Sie betreiben mehrere Moodle-Systeme und wollen die Rolleneinstellungen einheitlich halten. Von einem Mastersystem können die Definitionen in andere Systeme übertragen werden.

Zusätzliche Rollen. Wir legen neue Rollen an und testen für Sie zusätzliche Rollen im Moodle-System oder modifizieren bestehende.

Prüfung der Mailadresse bei Login. Beim Login wird in einer externen Datenbank geprüft, ob für den Nutzer eine Mailadresse hinterlegt ist. Andernfalls wird der Prozess mit Hinweis abgebrochen.

Kursliste personenbezogen einschränken. Nutzer können nur Kursangebote in Kurskategorien sehen, für die sie nach Einträgen im Nutzerprofil freigeschaltet wurden. (Kursbezogene Mandantenlösung)

Administration

Optimierung der Logo-Einbindung in Moodle-Themes für Moodle 2. Die Logo Dateien können innerhalb von Moodle gespeichert und aktualisiert werden ohne auf den Server direkt zugreifen zu müssen. Im Standard werden nur extern abgelegte Dateien unterstützt.

Usability

Logout-Button: In Moodle wird der Login-Block nach dem Einloggen ausgeblendet. Bei unserer Entwicklung bleibt der Block sichtbar und zeigt einen Logout Button auch im eingeloggten Zustand an.

Schnupperkurse. Werden Sie vollwertiger Kursteilnehmer ohne Registrierung oder Login. Auch ohne sich zuvor einloggen zu müssen betreten Sie den Kursraum und handeln als Teilnehmer. Diese Funktion eignet sich gut für Schnupperkurse, um einen Eindruck von Kursen zu erhalten oder als niedrigschwelliges Angebot für Selbsteinschätzungstests.

Kursvorlagen. Bei der Anlage von Kursen wird eine Reihe von Kursvorlagen zur Verfügung gestellt, aus denen die Kursverwaltung wählen kann. Die gewählte Kursvorlage wird automatisch als Lerninhalt in den Kurs eingespielt.

Sicherheit

Kennwortregeln. Erweiterung der Kennwortregeln um folgende Funktionen: Kennwort kann nicht beliebig oft (z.B. nur einmal täglich) geändert werden oder die letzte X-Kennwörter dürfen nicht wiederverwendet werden.

URL-Filter. Whitelist für zulässige Links auf externe Webseiten. Nicht gelistete URL-Adressen werden als unzulässig ausgefiltert.

Design

Corporate Design. Wir passen die Moodle Oberfläche an das Corporate Design oder den grafischen Entwurf Ihrer Designer an.

Oberflächenmigration Moodle 2.0. Moodle-Oberflächen aus 1.9 lassen sich nicht weiter in Moodle 2.0 verwenden. eLeDia hat Routinen entwickelt, mit denen sich Oberflächenanpassungen teilautomatisiert durchführen lassen.

Themebaukasten. eLeDia stellt in Kürze einen Baukasten vor, um Moodle-Themes online entwickeln zu können.

Kurseinschreibung

Webshopanbindung. Im Webshop werden Kursangebote präsentiert und verkauft. Dazu werden die vielfältigen Zahlungsmethoden des Webshops genutzt. Nach Bestätigung des Zahlungsvorgangs erfolgt eine Freischaltung zum Moodle-Kursraum.

Rechnungserstellung bei Kurseinschreibung. Zur Teilnahme an kostenpflichtigen Kursen wird eine Rechnung erstellt und dem Teilnehmer zur Verfügung gestellt. Sofort oder nach manueller Bestätigung des Zahlungsvorgangs erhält der Teilnehmer Kurszugriff.

Automatische Bildung von systemweiten Gruppen zur Kurseinschreibung durch Einträge im Nutzerprofil. Globale Gruppen ermöglichen in Moodle 2 die Einschreibung ganzer Nutzergruppen in Kurse. Die Zuordnung der Nutzer zu den Gruppen erfolgt normalerweise jedoch manuell. Wir haben diesen Prozess automatisiert. Einträge im Nutzerprofil, die z.B. aus externen Datenbanken oder einem Active Directory (LDAP) gespeist werden, führen automatisch zur Erstellung globaler Gruppen und der Eintragung der Nutzer in dieselben.

Wartelisten. Die Zahl der Kursteilnehmer wird begrenzt. Zusätzliche Teilnehmer werden auf der Warteliste verwaltet. Beim Ausscheiden eines Teilnehmers kann ein neuer Teilnehmer nachrücken.

Individuelle Kurszugangscodes. Teilnehmer erhalten einen persönlichen Zugangscode für einen bestimmten Kursraum. Dieser Code ist nur einmalig und auch nur für den Kurs nutzbar, für den sie erstellt wurden. Dozenten können damit Kurszugänge verteilen und müssen sich nicht sorgen, dass unberechtigte Personen Zugriff erhalten. Verlage und Kursanbieter können mit Hilfe des Codes Kurszugänge verkaufen oder als Marketingmaßnahme verschenken.

Erweiterte Steuerung der Kurseinschreibung aus LDAP. In vielen Organisationen und Unternehmen wird LDAP oder Active Directory zur Nutzerverwaltung und Authentifizierung eingesetzt. Mit LDAP kann zugleich die Kurseinschreibung gesteuert werden. Hierbei wird ein Nutzer beim ersten Zugriff auf Moodle automatisch in bestimmte Kurse eingeschrieben. Die Steuerung erfolgt über eine Zuordnung der entsprechenden Gruppe im Active Directory. Beispiel-Einsatzsituation: Alle neuen Mitarbeiter werden in eine Gruppe von Kursen eingeschrieben.

Erweiterter Registrierungsprozess für Nutzer. Daten werden mit bestehender Kundendatenbank abgeglichen, neue Daten dort ergänzt. Freischaltung erfolgt nach Prüfung.

Nutzerimport und Kurseinschreibung aus ORBIS Seminarverwaltung.

Externe Lizenzprüfung vor Kurseinschreibung. Bei der Kursbelegung durch Teilnehmer wird in einer externen Datenquelle geprüft, ob die Zugriffsvoraussetzung (Lizenz) gegeben ist. Aktuell gekoppelt an Zahlungsprozess über Paypal.

Genehmigung der Teilnahme (Approval). Ein Teilnehmer will sich zu einem Kurs anmelden. Dies soll der Vorgesetzte/Personalmanager jedoch erst prüfen und bestätigen. Der Vorgesetzte/Personalmanager erhält dazu eine Benachrichtigung und kann im System die Anmeldung bestätigen oder zurückweisen.

Zertifikate

Kurszertifikate. Nutzer können bei Erfüllung der Voraussetzung sich selber ein Zertifikate über die Teilnahme und Leistungen erzeugen. Zusatzleistungen: Das Design der Zertifikate wird von uns für Sie angepasst.

Kurszertifikate automatisch generieren. Nicht in allen Situationen sollen Teilnehmende direkten Zugriff auf ihre Kurszertifikate haben. Unsere Zusatzfunktion erzeugt zeitgesteuert Zertifikate, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind und stellt sie dem Trainer zur Verfügung. Eine andere Entwicklung erlaubt es, auf Knopfdruck durch den Trainer Zertifikate für Tests erstellen zu lassen. Dabei können Einzelzertifikate für jeden Teilnehmer oder eine Datei mit allen Zertifikaten erzeugt werden.

Verknüpfung mit anderen Anwendungen

Webservices. Einbindung von Daten (z.B. Teilnehmerdatensätze und Kurszuordnungen) aus anderen Systemen und Rückgabe von Daten (z.B. Kursergebnisse) an andere Systeme. Webservicefunktionen stellen wir bereits für Moodle 1.9 zur Verfügung. Die Moodle-Webservices für 2.0 wurden von uns optimiert und erweitert. Nun ist es auch möglich, große Datenmengen auszutauschen.)

Nutzerimport und Kurseinschreibung aus ORBIS Seminarverwaltung.

Reporting

Reporting. Wir erstellen zusätzliche kursbezogene oder systemweite Reports nach Ihren Anforderungen.

Kursinhalte

Kursformate rückwärts. Das Wochenformat stellt Inhalte in chronologischer Reihenfolge dar. Damit sind die aktuellsten Inhalte immer weiter unten auf der Seite zu finden. Unser Format stellt die aktuelle Woche nach oben.

Kursevaluationen. eLeDia Mitarbeiter Andreas Grabs hat das Feedback-Modul für individuelle Evaluationen entwickelt. Es besteht aus einem Modul und einem Block. Feedback steht für Moodle 1.9 als Zusatzfunktion zur Verfügung. In Moodle 2 ist es Bestandteil des Moodle-Standardpakets. In Moodle 2 muss es zur Nutzung vom Administrator zunächst freigeschaltet werden.

Single Source Publishing. Erstellen Sie den Moodle-Kurs in einer Word-Datei oder nutzen Sie bestehende Word-Dateien mit einheitlichen Formatvorlagen zum Import. In Word integrierte Bilder werden automatisch mitgenommen. Derzeit erfolgt der Import in das Arbeitsmaterial Buch, einem mehrseitigen Dokument. Das gleiche Ausgangsdokument kann für die Weiterbearbeitung in Layoutprogrammen (InDesign) für den klassischen Druck genutzt werden. Das Verfahren eignet sich besonders für große Textmengen und Lehrbriefe.

Gestaltungsvorlagen. Im Texteditor werden fertig formatierte Vorlagen zur Gestaltung von Inhalten bereitgestellt.

Service-Block zum Ein-und Ausschalten von Tests. Mit einem Klick in einem Block wird ein Kurs für Teilnehmer abgeschaltet oder aktiviert. Zugleich können alle Tests des Kurses für die Teilnehmer freigeschaltet oder deaktiviert werden.

Fragetyp Multishortanswer. Der Fragetyp ermöglicht mehrere freie Texteingabefenster für Kurzantworten in einer Frage zu verwenden und auszuwerten.

SCORM zentral. SCORM Lernpakete können mit unserer Lösung zentral abgelegt werden. Dadurch wird aufwendiges Hochladen und das mehrfache Ablegen vermieden.

SCORM verkleinern. Manche SCORM-Lernpakete sind unnötigerweise groß. Überflüssige Daten können aus den Paketen entfernt werden, um die Pakete zu verkleinern und einen Upload zu vereinfachen.

Persönliche Lesezeichen. - *in Entwicklung* – Teilnehmer können persönliche Lesezeichen erstellen und kursübergreifend direkt auf einzelne Seiten springen.

Mailbenachrichtigung über Testversuche an Trainer. Trainer werden mit dieser Funktion per Mail benachrichtigt, wenn ein Teilnehmer einen Testversuch absolviert hat.

Test: Druckfunktion. In Moodle erzeugte Tests können als Kopiervorlage ausgedruckt werden (PDF). Testversuche der Teilnehmer können zur Dokumentation als PDF ausgedruckt werden.